

Gesetz-Sammlung

für die
Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. I. —

Inhalt: Verordnung, betreffend die Reisezulagen von Beamten der landwirthschaftlichen Verwaltung, S. 1. — Allerhöchster Erlaß, betreffend die Abänderung der Beschreibung der Krone im Königlich-Preussischen Wappen, S. 2. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Lauenburg an der Elbe, Ratzburg, Schwarzenbel und Mülin, S. 2. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publicirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden u., S. 4.

(Nr. 9966.) Verordnung, betreffend die Reisezulagen von Beamten der landwirthschaftlichen Verwaltung. Vom 22. Dezember 1897.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. verordnen auf Grund des §. 12 des Gesetzes vom 24. März 1873 (Gesetz-Samml. S. 122) und des Artikels I §. 12 der Verordnung vom 15. April 1876 (Gesetz-Samml. S. 107) sowie des Artikels V des Gesetzes vom 21. Juni 1897 (Gesetz-Samml. S. 193), betreffend die Lagegelber und Reisekosten der Staatsbeamten, was folgt:

Artikel I.

An Stelle der in den §§. 10 und 14 des Gesetzes über das Kostenwesen in Auseinandersetzungssachen vom 24. Juni 1875 (Gesetz-Samml. S. 395) in der Fassung des Gesetzes vom 3. März 1877 (Gesetz-Samml. S. 99) für die Kommissare und für die von den Auseinandersehungsbehörden ausschließlich und dauernd beschäftigten Vermessungsbeamten, sowie in der Verordnung vom 22. April 1892 (Gesetz-Samml. S. 96) für die in der landwirthschaftlichen Verwaltung beschäftigten Zeichner, Hilfszeichner, Meliorationstechniker und Wiesenbaumeister festgesetzten Reisezulagen erhalten diese Beamten Reisezulagen nach den folgenden Sätzen:

- I. bei Abwesenheit von nicht mehr als eintägiger Dauer:
 - I. Kommissare 7 Mark 50 Pf.,
 - II. Vermessungsbeamte 5 Mark,
 - III. Zeichner, Hilfszeichner, Meliorationstechniker und Wiesenbaumeister 4 Mark;